

Bernhard-Lichtenberg-Lied



1. Laßt uns den sel-gen Bern-hard lo-ben,
der wie ein Licht ge-leuch-tet hat
und sich zum Zeug-nis frei er-ho-ben,
zu sehn wie auf dem Berg die Stadt.
In-mit-ten wi-dri-ger Ge-wal-ten
schaut er am Kreu-ze Je-sus Christ,
weiß sich all-zeit von ihm ge-hal-ten,
der Wahr-heit, Weg und Le-ben ist.

2. Laßt uns dem Wort des Herren trauen,
der selig die Verfolgten spricht,
und auf das Recht des Himmels bauen,
das alle Macht des Bösen bricht.
wer bittet, der soll reich empfangen,
wer sucht, der findet sich und Gott;
wer anklopft, darf zu ihm gelangen
und vor ihn tragen Leid und Not.

3. Laßt uns den Menschen Zeugnis geben,
die suchen nach des Heiles Quell,
und treu nach unserm Glauben leben,
daß Dunkelheiten werden hell.
So soll auch unser Licht erstrahlen,
des selgen Bernhard würdig sein
und Gottes Reich verkünden allen,
in Gottes Lobpreis stimmen ein.